



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Mannersdorff.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

mer grosse Hitze verursacht. Die vortreffliche Festung Fridrichsburg ist dabey vor etlichen Jahren erbauet/ welche mit einer schönen Kirche von neuem gezieret worden. Stadt und Festung wurden A. 1688. von den Franzosen eingenommen: Und zum Steinhaußen A. 1689. gemacht.

Mannersdorff.

Mannersdorff ligt im unter-Oesterreich. Im VIten Tomo Theatri Urbium G. Brauns/und Anderer steht/ daß 2. Ort dieses Namens in Oesterreich seyn: Eines/ so gleichwol mehrers ein Dorff zwischen St. Pölten und Tulln/ das andere (nemlich der Markflecken/ von welchem wir hzo reden) zwischen dem Fluß Leyta/und dem Neusiedler-See/an den äußersten Gränzen Oesterreichs und Hungarn/ und in der Ebne gelegen/ so wegen der warmen Gesundbäder sonderlich berühmt. Gegen Mittag hat es einen Berg/ von mittelmässiger Höhe/ davon weit und breit ein sehr lustiger Prospect gegen Wien dem Land Steyer/ und auf Hungarn zu/ und da alles voller Weinberg/ Traid-Boden/ lustiger Wäldlein zum jagen/und dergleichen eine sehr anmuthige und fruchtbare Ebne; da herum ein ganzer Hauf Städtlein/Märkt/ Schlöffer und Dörffer/ sonderlich zur linken Hand. Man hat da vor ihm den Calenberg/ an welchem Gebürg her gar viel vornehmer Ort aufeinander folgen/ als: Rodaun/Petersdorff/ Branna/das Schloß Liechtenstein/ der Markt Meidlingen/ Compolz-
Kirchen

Kirchen oder Gumpelkirchen auch ein Markt; die Stadt Baden; Druskirchen / das Schloß und Kaiserl. Lusthaus Laxenburg / der Marktfleck Himberg (allda An. 1605. im September / die Botschaftischen eingefallen auch Bellendorff / und zween andere Flecken / so nahend dabey / in Brand gesteckt haben.) In Summa/es ist eine über die massen schöne Gelegenheit hierum.

Mansfeld.

Mansfeld ist ein Städtlein (so das Thal Mansfeld genennet wird) und ein ansehnlich Schloß / davon die ganze Grafschaft den Namen hat. Ligt eine Meile von Eisleben / das Schloß und G. ässlich Stammhaus aber in der Höhe / und ist An. 1547. wieder erweitert / herzlich und vest gemacht worden. Hat im 30. jährigen Krieg auch viel Drangsalen ausgestanden.

Mansee.

Mansee / Markt und Mönchs-Abten / Benedictiner D. bens / an den Grenzen Ober-Desterreichs und einem Ort / gleiches Namens / gelegen.

Maeche.

Maeche ist ein luxenburgisches im Ardenn-Wald gelegnes Städtlein / schön herum an Graßwachs und fruchtbaren Bäumen / und sind die Gebäu im Städtlein meistens theils hoch aufgeführt und mit Ziegeln bedeckt. Auf den Mauern stehen viel Thürne in guter Ordnung / und einer nicht weit von dem andern. Es wird ein großer Handel allhier